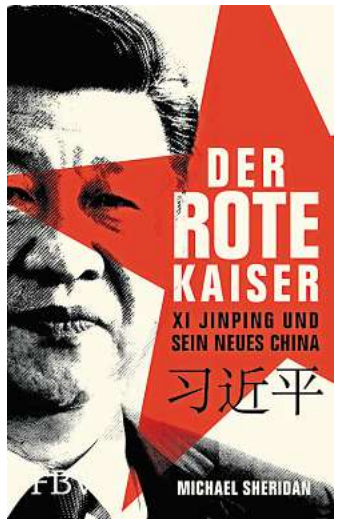


BUCHTIPP

Der rote Kaiser und das neue China



Cover: Finanzbuch Verlag München

Selbstbild nachhaltig. 1974 trat er der Kommunistischen Partei bei, später studierte er an der Tsinghua-Universität Chemieingenieurwesen und durchlief eine klassische Kaderlaufbahn in verschiedenen Provinzen, bevor er 2012 zum Generalsekretär der Partei aufstieg.

Das Buch zeigt, wie diese biografischen Stationen mit Xis Politik verknüpft sind. Sheridan beschreibt ein Land, das gleichzeitig hochmodern und ideologisch rückwärtsgewandt erscheint: Raumfahrtprogramme, digitale Überwachung, Hochgeschwindigkeitszüge auf der einen Seite – die Wiederbelebung quasi-kaiserlicher Macht und Personenkult auf der anderen. Offiziell stehen die Interessen der Partei an erster Stelle. Zugleich legt Sheridan offen, wie eng Parteiherrschaft, Familiennetzwerke und persönliche Loyalitäten miteinander verflochten sind. Sheridan schildert, wie Xi nach 2012 systematisch Rivalen entmachtete und Loyalität zur obersten politischen Tugend erklärte. So entsteht das Bild eines Herrschaftssystems, das Stabilität verspricht, aber auf permanente Kontrolle angewiesen ist. Besonders aufschlussreich sind die Passagen zur Wirtschaftsstrategie. Mit dem Konzept der „dualen Kreislaufwirtschaft“ beschreibt Sheridan, eine Neuorientierung bei gleichzeitiger selektiver Öffnung nach außen. Für internationale Partner bedeutet das mehr strategische Abhängigkeiten und weniger Berechenbarkeit.

Das Buch überzeugt durch seinen fließenden Stil, ohne Komplexität zu scheuen. Es lädt dazu ein, genau zu lesen, Widersprüche nachzugehen und vor schnelle Urteile zu vermeiden. **rv**

Sheridan, M.: Der rote Kaiser. Finanzbuch Verlag München, 2026.

In der internationalen Politik und in den globalen Wirtschaftsbeziehungen geht heute kaum noch etwas ohne China. Ob Klimaverhandlungen, Lieferketten, Technologiewettbewerb oder sicherheitspolitische Fragen – die Volksrepublik ist ein zentraler Akteur. Und doch ist unser Wissen über China und vor allem über seine führenden Persönlichkeiten oft erstaunlich oberflächlich. Genau hier setzt Michael Sheridans Buch *Der rote Kaiser – Xi Jinping und sein neues China* an. Es ist mehr als eine Biografie: Es ist eine politische Anatomie der Macht im heutigen China. Der Journalist Michael Sheridan war 20 Jahre lang Fernost-Korrespondent der Sunday Times und wählt die Person Xi Jinping als Schlüssel zum Verständnis eines ganzen Systems. Xi wurde 1953 als Sohn des Revolutionärs Xi Zhongxun geboren, eines hohen Parteikaders. Während der Kulturrevolution jedoch fiel der Vater in Ungnade; der junge Xi wurde aufs Land geschickt und verbrachte mehrere Jahre in einem Dorf in der Provinz Shaanxi. Diese Erfahrung von politischem Sturz, ideologischer Umerziehung und harter ländlicher Arbeit prägte sein

Um jung to bläwen



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team

Oma Malchen hett sik vörnoahm', ok ens in de niege Schönheitsfarm to föhrrn, de nu in de Stadt upmoakt hett. Ehr Noahworsche Lene Kröger dä dit ok moaken un het all sön schieret Gesicht kreenen.

As Opa Fritz met sien Enkel noan Markt wull, verkünn se, detts ok met in de Stadt föhrt. Up'n Wäch kiekte sik Oma Malchen ümmer um. Et wier ehr 'n bäten schanierlich, as ollet Wiew noa up Schönheit to moaken.

As se nu up de Farm ankoam' is, dä de Fru, de doar vör de Schönheit zuständig is, all twee Wiewers in de Mache hemm'. Halw nackich un inschmeert met sonne witte Pampe lägens up de Pritsche. „Mien Gott“, dacht de Oma, „wenn ick blot all werrer heel rut wier ut düsset Kabuff. Wat moakt een nich allens för siene Schönheit!“ Opa ward awer kieken, met dett niege Gesicht würr ehr de vielleicht goar nich mier kenn'. De Ollsch hett bi de Prozedur Bloot un Woter schwitzt. Ümmer hett's dacht, ehr letzte Stunn' hett schloag'n. Bannig düer is ett ok noa wor'n.

As Oma Malchen ferrig woar un in dett Marktgetümmel Opa un ehrn Enkelsöhn funn' hett, hemm' de all een ärgerlichet Gesicht moakt. „Wo büst do so lang' west, wi mütt'en to'n Bus“, tow't Opa. Oma kiekte ganz äwelnähmsch un verklärter em, dett's in de Schönheitsfarm west ist, un sowat duert siene Tied.

Opa, de ümmer noa fünsch is, un de sik all in' Drapp sett' har, wull Oma 'n Ding verpassen und röppt lut öwern Markt: „Un warüm hemm's di doar dunn nich rannoah'm?“

Up platt von Annemarie Ostermeier

Unter Strom: Musik und Literatur

WITTSTOCK. Mit Gitarre, Saxophon, Groove und Gesang nimmt das Duo „Unter Strom“ sein Publikum mit auf eine Reise durch Straßen, Herzen und besondere Momente. Live zu erleben sind die Künstler am Dienstag, 17. März 2026, um 18 Uhr in der Bibliothek im Kontor in Wittstock/Dosse. Die beiden Musiker Matthias und Sina haben Marie Marén Nitz mit ins Programm aufgenommen: Sie trägt an diesem Abend eigene Texte vor – be-

rührend, emotional und mit Tiefe. Den Besuchern wird somit ein literarisch-musikalisches Programm geboten, das Fans von Poetry Slam und Live-Musik von Amy Winehouse bis Udo Lindenberg gleichermaßen begeistert. Der Verein Lesewelt Wittstock sorgt an dem Abend für den gemütlichen Rahmen und bietet kleine Snacks und passende Getränke an. Der Eintritt kostet 5 Euro. Die Kartenreservierung ist ab sofort möglich. **WS**

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 14. MÄRZ BIS ZUM 20. MÄRZ

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Treffpunkt Röhler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handyskurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volksolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Röhler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volksolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Dessow
Kirche Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst
Dreetz
Kirche Friedensstr. 17: **So.** 14 Uhr Gottesdienst



Magie hoch drei

Magie für alle: Am Sonntag, dem 26. April, werden drei magisch begabte Entertainer in Olafs Werkstatt ihr Können zeigen. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14 Uhr. „Wenn Berliner Schnauze auf tiefgründige Telepathie und magisches Seemannsgarn trifft, dann wird es ein fantastischer, komischer und absolut verblüffender Abend!“ heißt es aus dem Haus. Yupp ist der Käpt'n Blaubär der Zauberkunst. Auf allen sieben Weltmeeren beheimatet, bringt er eine Schatzkiste voll mit magischem Strandgut und absurden Geschichten mit, die man gehört haben muss, um sie nicht zu glauben. Adam Weiss ist felsenfest davon überzeugt, dass Gedankenlesen möglich ist. Aber noch mehr

als das: er glaubt, dass jeder Mensch diese Gabe entwickeln kann. Zusammengehalten wird dieser Abend magischer Kuriositäten durch André Kursch. Er ist Mitbegründer des legendären „Salon der Wunder“ in Berlin Mitte und wird mit Berliner Schnauze und Herzlichkeit zeigen, warum es ZauberkUNST heißt, wie man mit unliebsamen Knöllchen umgeht und wie man Jahrzehnte darauf verwenden kann, hochgradig beeindruckende, aber im Alltag wenig nützliche Fähigkeiten zu erwerben. **Text: WS, Foto: Veranstalter**

Karten gibt es unter olafs-werkstatt.de und per Telefon: 033970/14423

Gottberg

Kirche Gottberg Gottberger Dorfstr.: **So.** 14 Uhr TPPW, von Gottberg nach Werder, anschl. Kaffee und Kuchen

Heiligengrabe

Stiftskirche Heiligengrabe Stiftsgelände: **So.** 10.15 Uhr Segnungs-Gottesdienst

Kyritz

Evangelisches Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Neuruppin

Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema,

Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)

Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Neustadt

Kreuzkirche Kirchplatz 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Vorstellung der Konfirmanden

Drei Stimmen, drei Gitarren

„FRONTM3N“ kommen: Die britischen Stars machen auf ihrer letzter Deutschland-Tournee in Wittenberge Halt

WITTENBERGE. Am Dienstag, dem 12. Mai, sind „FRONTM3N“ um 20 Uhr mit ihrer Jubiläumstour „NOW AND TH3N“ im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Das britische Trio feiert zehn Jahre Bandgeschichte – und dies wird seine letzte größere Tournee durch Deutschland sein.

„FRONTM3N“ gelten als „eine Art Supergroup des britischen Pop- und Rockkosmos“, so das Kultur- und Festspielhaus. Pete Lincoln, Mick Wilson und Peter Howarth wurden als Sänger herausragender Bands bekannt: Howarth steht seit rund zwei Jahrzehnten bei den „Hollies“ am Mikrofon, Lincoln war viele Jahre Leadsänger von „Sweet“ und ist heute Frontmann von „Smokie“,

Wilson prägte 20 Jahre lang den Sound von „10cc“. Bereits in den 1990er Jahren arbeiteten die drei Musiker in der Band von Sir Cliff Richard – bevor sie ihre eigenen Wege gingen. Seit 2016 stehen sie als „FRONTM3N“ zusammen auf der Bühne. Ihr Konzept ist bewusst reduziert: drei Stimmen, drei Gitarren, akustische Arrangements. Mehrstimmiger Harmoniegesang ist ihr Markenzeichen – und brachte ihnen den Beinamen „britische Eagles“ ein. Die Jubiläumstour „NOW AND TH3N“ ist als „Exclusive Acoustic Night“ (zu Deutsch: „Exklusiver Akustikabend“) konzipiert. Auf dem Programm stehen Songs aus den Karrieren der drei Musiker – da-

runter Titel der Hollies wie „The Air That I Breathe“ oder „He Ain't Heavy, He's My Brother“, Klassiker von Sweet („Love Is Like Oxygen“, „Ballroom Blitz“), 10cc („I'm Not In

Love“, „Dreadlock Holiday“) sowie bekannte Stücke von Smokie, Sailor oder Cliff Richard. Ergänzt wird der Abend durch eigene Songs und Geschichten aus fast fünf Jahrzehnten Musikgeschichte. Nach mehreren erfolg-



reichen Alben wie „All For One“, „Enjoy The Ride“, „The Collection“ und zuletzt „Guitars & Harmonies (The Live Studio Sessions)“ soll im Sommer 2025 ein weiteres Jubiläumsalbum erscheinen.

Das Publikum im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge erwartet „ein Konzertabend, der große Pop- und Rockgeschichte akustisch neu erzählt – getragen von drei markanten Stimmen“, versprechen die Veranstalter. **dre**

Tickets es in der Touristinformation Wittenberge, 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de.

„FRONTM3N“ live: Auf dem Programm stehen Songs aus den Karrieren der drei Musiker. Foto: Agentur

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	Ärzte: 116 117
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	EC- und Kreditkarten: 116 116
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	Alle Angaben ohne Gewähr.
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin Dorina Konert Kyritz
Tel. 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de
Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/ wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Geschäftsführung Ingo Höh	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantwortl.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter